



<https://blz.li/4e9t>

SCHWERATHLETIK: ZWEI TITEL FÜR DIE FSV SARSTEDT

Veröffentlicht am 18.02.2017 um 17:33 von Redaktion LeineBlitz

Das Jahr 2017 ist gerade einmal eineinhalb Monate alt und schon beginnt auch die Wettkampfsaison für die Schwerathleten der FSV Sarstedt. Jetzt fand in der brandenburgischen Stadt Lauchhammer die Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf statt, an der gleich fünf Athleten die FSV Sarstedt vertraten. Und die FSV-Athleten kehrten mit zwei Titeln nach Sarstedt zurück.. Routinier Steffen Kulhawy machte in der Altersklasse 2 bis 66 Kilogramm Körpergewicht den Anfang. Schon im Training merkte man Kulhawy seine hohe Motivation für diesen besonderen Wettkampf an. Hoch konzentriert trat er in den drei Disziplinen Kniebeuge, Bankdrücken sowie Kreuzheben an und erreichte seine Zielwerte. Bei der Kniebeuge schob der FSVer 125kg in die Höhe, erkämpfte beim Bankdrücken starke 92,5kg und 175kg beim Kreuzheben. Mit



Für den FSVer Maxim Schutan liefes in Lauchhammer nicht so gut.

insgesamt 392,5kg und einer Bronzemedaille kann Steffen Kulhawy auf eine gute deutsche Meisterschaft zurückblicken. Im Anschluss konnte Reiner Heinrich in der Altersklasse 1 in der Gewichtsklasse bis 105 Kilogramm mit seiner Topform glänzen. In der Kniebeuge bewegte er starke 302,5 kg im zweiten Versuch, die 310 kg im dritten Versuch waren an diesem Tag leider zu schwer. Sowohl im Bankdrücken als auch im Kreuzheben drückte er jeweils drei gültige Versuche und konnte somit den Wettkampf mit 190 kg Bankdrücken und 290 kg Kreuzheben für sich entscheiden. Er belegte mit 782,5 kg nicht nur den 1. Platz in seiner Klasse, sondern konnte mit sagenhaften 471,69 Relativpunkten auch den Gesamtsieg über seine gesamte Altersklasse erringen. Danach starteten die jüngeren FSVer Clara Nolte, Maxim Schutan und Dennis Luczak. Clara Nolte hatte ihr Ziel stets fest vor Augen: zum ersten Mal deutsche Meisterin zu werden. Fokussiert trat die gerade einmal 16-Jährige in der Jugendklasse bis 84kg Körpergewicht an und glänzte mit neuen Bestleistungen. Mit 100kg in der Kniebeuge, hart erkämpften 60kg im Bankdrücken sowie 117,5kg im Kreuzheben gewann sie die deutsche Meisterschaft, und kann sich über ihren ersten Meistertitel freuen. Während bei Steffen Kuhlhawy, Reiner Heinrich und Clara Nolte der Wettkampf nach Plan verlief, mussten Dennis Luczak und Maxim Schutan unerwartet Rückschläge in Kauf nehmen. Luczak startete in der Klasse bis 74kg Körpergewicht der männlichen Junioren in einer stark besetzten Klasse. Um in dieser Gewichtsklasse antreten zu können, war eine Diät notwendig, die sich jedoch negativ auf die Kraftleistung ausgewirkt hat. Trotz alldem konnte er in der Kniebeuge 180kg bewältigen, die bereits von ihm in der Gewichtsklasse bis 83kg gestemmt wurden. Beim Bankdrücken reckte er 90kg in die Höhe und hob 175kg beim Kreuzheben. Damit sicherte sich Dennis Luczak den 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft. Spannend war es bis zum Schluss beim FSVer und Athleten des Nationalkaders, Maxim Schutan. Er startete für die FSV Sarstedt in der Juniorenklasse -93kg.. Hoch motiviert und entschlossen trat Schutan zur Kniebeuge an. Im ersten Kniebeugeversuch meldete der Junior 325kg. Der FSVer hob diese hohe Last aus der Ablage, ging in die Tiefe und schob die Hantel dynamisch in die Höhe. Leider entschied das Kampfgericht, dass dieser Versuch aufgrund von fehlender Tiefe ungültig war. Maxim Schutan wollte es noch einmal wissen und steigerte das Gewicht auf 330kg im zweiten Versuch - aber auch hier befand das Kampfgericht diesen Versuch als ungültig. Im dritten und letzten Versuch ließ er 340,5kg auflegen. Der Saal tobte und die Zuschauer feuerten den Kaderathleten an. Leider konnte diese Last aber auch nicht bewältigt werden, sodass der Wettkampf für Schutan vorzeitig beendet war. Jedoch blickt dieser hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft und bereitet sich schon wieder engagiert auf die anstehenden internationalen Wettkämpfe vor